

Medienkonferenz

Thurgau Gastkanton an der Olma 2017 – Bekanntgabe des Mottos

Begrüssung

Regierungsrat Walter Schönholzer

(Es gilt das gesprochene Wort)

«Kanton der kurzen Wege», «Mostindien – im Thurgau sind alle voll im Saft», «Aussen grün und innen Thurgau», – das sind drei Mottos oder Slogans zum Kanton Thurgau, die Ihnen noch mehr oder weniger geläufig sein dürften. «Der Kanton der kurzen Wege» hat sich eingebürgert und ist ein Markenzeichen für den Thurgau und insbesondere für seine Verwaltung geworden. «Mostindien – im Thurgau sind alle voll im Saft» ist ein Slogan der Marketingkampagne 2007, die über die Kantonsgrenzen hinaus für Aufsehen gesorgt hat. Und «Aussen grün und innen Thurgau» war das Motto des letzten Auftritts des Kantons Thurgau an der Olma im Jahr 1998. Vielen, die an der Olma vor gut 18 Jahren dabei waren, ist es heute noch geläufig. Damit ist sicher auch etwas über die Qualität des damaligen Mottos gesagt.

Was ist aber allen diesen Slogans oder Mottos gemeinsam? Sie drücken in sehr knapper und einprägsamer Form aus, was den Thurgau ausmacht, was ihn charakterisiert, wofür der Thurgau steht. Ein Motto oder ein Slogan soll die Menschen ansprechen, soll sie abholen, soll Emotionen wecken, soll sie neugierig machen, soll ein Bild vermitteln, im Zusammenhang mit dem Thurgau selbstverständlich ein möglichst positives. Das Olma-Motto eines Gastkantons will dazu auffordern, etwas zu tun, nämlich die Olma und damit verbunden selbstverständlich den Auftritt des Gastkantons zu besuchen. «hoi metenand», «Menschen machen Zukunft» und «rüüdig guet», das waren die Mottos des Fürstentums Liechtenstein, des Kantons Aargau und des Kantons Luzern.

Meine Damen und Herren, ein Motto muss vielen Ansprüchen genügen. Wir sind überzeugt, dass das Motto, das wir für den Thurgauer Olma-Auftritt 2017 gewählt haben, hohe Ansprüche erfüllt, dass es kurz und einprägsam ist und dass es gefallen wird. Sie sind die ersten, denen wir dieses Motto präsentieren, damit Sie es nach aussen tragen

2/2

können. Ich freue mich, dass ich es zusammen mit Werner Dickenmann, dem OK-Präsidenten, vor Ihnen enthüllen darf. Dazu bitte ich Sie, uns nach draussen zu folgen.